

Kein guter Bayernliga Auftakt für den ESC Rattenbach und dem ESV Mitterskirchen

Straßkirchen. Nicht besonders erfolgreich starteten sowohl der ESC Rattenbach wie auch der ESV Mitterskirchen in die Auftaktrunde in der Bayernliga Gruppe B, welche in der Gäubodenhalle von Straßkirchen über die Bühne ging. Beide Formationen blieben weit unter ihren Möglichkeiten und müssen den Blick nach der Vorrunde in die hinteren Regionen richten. Allerdings war auch von den ersten Schüssen an die dünne Luft in Liga III zu spüren und Geschenke gab es nicht. Mit einer knappen 4:6 Niederlage gegen den TSV Niederviehbach II eröffneten Holger Kreuzeder, Rainer Greil, Christian Hoffmann, Rainer Altmannshofer und Thomas Leibinger für den ESC Rattenbach den Spieltag, besiegten dann aber im Rottal-Derby den ESV Mitterskirchen mit 6:3. Drei weitere Niederlagen gegen den EC Blossersberg-Riedbachtal 1:8, EC Welchenberg 3:6 und dem VFL Kelheim mit 3:7 ergaben dann sehr schnell Druck auf das Quartett. Zwei Siege gegen den FC Katzbach 13:1 und dem EC Hauzenberg 4:3 brachten wieder Luft nach oben, bevor drei weitere Niederlagen gegen den ESV Waldkraiburg 3:8, FC Hitzhofen Oberzell 2:4 sowie dem TSV Natternberg mit insgesamt 6:14 Punkten den 10. Platz im Feld der elf Starter ergab.

Durchaus Paroli bieten konnten in den ersten fünf Spielen die Schützen des ESV Mitterskirchen mit Thomas Schmuderer, Helmut Kammergruber, Lorenz Zanklmaier, Mathias und Gerhard Hahn den Mitstreitern und sammelten solide 6:4 Punkte. ESC Rattenbach 3:6, EC Blossersberg-Riedbachtal 7:3, EC Welchenberg 2:8, VFL Kelheim 8:1 und dem FC Katzbach 7:3. Nach einer 3:6 Niederlage gegen den EC Hauzenberg folgte mit einem 5:5 gegen den ESV Waldkraiburg nur noch ein Punktgewinn mit weiteren Niederlagen gegen den FC Hitzhofen- Oberzell 1:8, TSV Natternberg 2:10 und dem TSV Niederviehbach mit 3:6. Mit insgesamt 7:13 Punkten steht die Formation auf Platz neun. Beide Teams hoffen bei der entscheidenden 2. Runde beim Heimspieltag am 13. Juni auf der ESV Anlage am Wassergarten noch auf die nötigen Punkte zum Klassenerhalt. Die vier Aufstiegsplätze zur II. Liga nehmen nach der Vorrunde der TSV Natternberg 16:4, TSV Niederviehbach II 14:6, der EC Hauzenberg 13:7 und der EC Blossersberg-Riedbachtal 12:8 Punkte ein. (hm)